

	<p>Objekt: Populonia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18219844</p>
--	---

Beschreibung

Die Goldemission aus Populonia wird unterschiedlich betrachtet. Aufgrund des Stils wurde sie schon in die 2. Hälfte des 6. Jhs. v. Chr. datiert. Die Münzen aus Populonia mit Wertmarken werden in drei Phasen geteilt: 1. Phase - X= ca. 8,4 g; 2. Phase - X= ca. 4,2 g und 3. Phase - X= ca. 2,1 g. Laut Rutter (2001) gehören die wenigen Goldmünzen aufgrund der Wertmarken in die 2. Phase der Silberprägung, also nach 300 v. Chr. bis zum 2. Punischen Krieg 211 v. Chr. Der Stil wird als archaisierend bezeichnet.

Vorderseite: Löwenkopf nach r. Im l. F. und darunter Wertzeichen $\Lambda X-X$.

Rückseite: Glatt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.38 g; Durchmesser: 11 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 300-212 v. Chr.

wer

wo Populonia

Besessen wann

wer

Gustav Krupp von Bohlen und Halbach (1870-1950)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- 25 As
- Antike
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- L. Breglia, L'oro con la testa di leone, in: Contributi introduttivi allo studio della monetazione etrusca. Atti del V. convegno del centro internazionale di studi numismatici 1975 (1976) 76 (2. Hälfte des 6. Jhs. v. Chr.).
- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 32 Nr. 128 (300-212 v. Chr.).